Information des Bürgermeisters

64. Sitzung des Gemeinderates vom 2. Oktober 2018

04. Oktober 2018 Veröffentlichung an der Anschlagtafel beim Rathaus

04. Oktober 2018 Zustellung an die Abonnenten

Information des Bürgermeisters

64. Sitzung des Gemeinderates vom 2. Oktober 2018

„Vaduz Classic“,
Unterstützungsbeitrag 2020-2024

Ausgangslage

In seiner Sitzung vom 2. Juni 2015 befürwortete der Gemeinderat einstimmig das geplante Festivalprojekt „Vaduz Classic“ ab 2017 über drei Jahre mit einem jährlichen Beitrag von CHF 250‘000.00 zu unterstützen. Diese Zusage war mit der Auflage der Gemeinde verbunden, dass die weitere Finanzierung durch Sponsoren und andere Geldgeber gesichert werden muss.

Ende 2015 wurde die „Vaduz Classic Stiftung“ als Trägerschaftsorganisation mit einem Stiftungskapital von CHF 100‘000.00 errichtet. Zusätzlich wurde aus den Mitteln der „Vaduz Classic Stiftung“ eine Betreibergesellschaft für die operative und organisatorische Umsetzung der Veranstaltung unter dem Namen „Vaduz Classic Management Anstalt“ gegründet.

Dank der Zusage der Ivoclar Vivadent AG als Hauptsponsor für ebenfalls drei Jahre waren die Voraussetzungen für die Premiere von „Vaduz Classic“ geschaffen.

Die Festivals 2017 und 2018

„Vaduz Classic“ wurde 2017 erfolgreich mit dem ausverkauften Konzert des Stargeigers David Garrett lanciert. Die Programmmischung aus internationalen Stars und Nachwuchskünstlern unterstreicht zusammen mit den unterschiedlichen Formaten (Open-Air und Indoor) an verschiedenen Standorten im Zentrum von Vaduz den angestrebten Festivalcharakter. Das Konzept hat sich bewährt und war ausschlaggebend für den Erfolg der beiden ersten Durchführungen. Knapp 5‘000 im 2017 bzw. 4‘000 Besucherinnen und Besucher im 2018 (trotz schlechter Witterung) aus über 20 Ländern verfolgten die Festivals.

Die witterungsbedingte, kurzfristige Verlegung der Veranstaltung „Liechtenstein singt“ am 25. August 2018 von der Open-Air-Arena in den Vaduzer-Saal erbrachte zudem den Beweis, dass mit der am Standort Vaduz verfügbaren Infrastruktur auch Alternativszenarien möglich sind.

„Vaduz Classic“ überzeugte bereits nach zwei Auflagen mit einem beeindruckenden Künstler-Palmarès und sorgte in der internationalen Musikszene für Aufsehen:

- David Garrett
- Anne-Sophie Mutter
- Mariinsky Orchester St. Petersburg
- Valery Gergiev
- Denis Matsuev
- Cecilia Bartoli
- Rolando Villazón

Als vorläufiges Fazit lässt sich feststellen, dass mit „Vaduz Classic“ die Positionierung von Vaduz als Kulturstandort mit überregionaler Strahlkraft zweifellos gestärkt wurde. Dies dank zahlreichen Kommunikationsmassnahmen für weit über CHF 100‘000.00 und durch die bestmögliche Berücksichtigung des lokalen Gewerbes, der Gastronomie und Hotellerie.

Letztere profitierten nachweislich vom Konsumverhalten der Besucherinnen und Besucher. Damit ist „Vaduz Classic“ auch ein beträchtlicher Volkswirtschaftsfaktor.

Die Zukunft

Nach zwei erfolgreichen Festivaldurchführungen 2017 und 2018 sowie fortgeschrittener Planung für das Jahr 2019 gelangt die „Vaduz Classic Stiftung“ mit dem Ansuchen an die Gemeinde Vaduz, die Veranstaltung über das nächste Jahr hinaus weiter zu fördern. Aus Kontinuitätsgründen und im Sinne einer Planungssicherheit erachtet die Trägerschaftsorganisation ein mehrjähriges Engagement der Gemeinde Vaduz als sinnvoll und zweckmässig.

Idealerweise soll der Zeitraum für Beiträge so definiert werden, dass der Gemeinderat der Legislaturperiode 2023 bis 2027 über eine weitergehende Unterstützung befinden kann und dennoch die Durchführung von „Vaduz Classic“ im Wahljahr 2023 und für das Folgejahr 2024 gesichert ist.

Wetterbedingte Schwankungen und andere Risiken im genannten Festivalzeitraum sollen mit den angesuchten Förderbeiträgen ausgeglichen bzw. abgefedert werden. Sofern die Gemeinde Vaduz weiterhin eine solche Sockelfinanzierung gewährleistet, ist die Hauptsponsorin Ivoclar Vivadent AG ihrerseits bereit, sich für denselben Zeitraum mit einem deutlich höheren Sponsoring zu verpflichten.

Nur mit Hilfe einer längerfristigen Planung kann es gelingen, die Veranstaltung endgültig überregional oder sogar international zu etablieren, entsprechende Medienwirksamkeit zu erzielen, eine wiedererkennbare Markensubstanz zu entwickeln und damit Sponsoren zu akquirieren bzw. zu binden.

Kulturveranstaltungen aufzubauen und als Imageträger für die Zukunft längerfristig zu sichern, erfordert einen langen Atem – diese Phase ist noch nicht abgeschlossen. Überregionales Publikum dauerhaft zu binden, bedeutet jahrelange Qualität und ständig verbesserte Dienstleistungen.

Nach zwei Dritteln der Pilotphase 2017 bis 2019 befindet sich das Festival „Vaduz Classic“ auf einem vielversprechenden Weg. Doch dieser Weg ist steinig und sehr anspruchsvoll, insbesondere aufgrund der langen Vorlaufzeit, die speziell der Klassikbranche eigen ist. Künstler von Weltruf für einen Anlass zu gewinnen, ist mit hohen Kosten, langwierigen Verhandlungen und eingespielten Strukturen bzw. Netzwerken verbunden. Um diese Anforderungen zu erfüllen, bedarf es – wie bereits dargelegt – einer mehrjährigen Planungssicherheit, die gleichzeitig ein starkes, weitum sichtbares Signal für Kontinuität ausstrahlt.

Mit einem positiven Entscheid kann die Gemeinde Vaduz den Grundstein für die Fortsetzung einer beispielgebenden und erfolgreich gelebten Public-Private Partnership legen. Einer vorbildlichen Partnerschaft zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft – im Interesse eines in der weiteren Region einzigartigen Kultur-Highlights mit höchstem Identifikationsgrad und Wiedererkennungseffekt für den Standort Vaduz.

„Vaduz Classic“ liefert zudem die Grundlagen für eine der zukünftigen Vaduzer Standortmarketing-Kernbotschaften: „Vaduz – eine Klassik für sich“. Dies wäre ohne den Erfolg der „Vaduz Classic“-Premiere mit David Garrett nicht möglich gewesen, d. h. „Vaduz Classic“ schafft Content und Perspektiven für das Storytelling der Gemeinde Vaduz im Hinblick auf neue Kommunikationsschwerpunkte und den LIHGA-Auftritt 2020.

Die Kulturkommission befasste sich anlässlich ihrer Sitzung vom 17. September 2018 mit diesem Gesuch und unterstützt einstimmig den folgenden Antrag.

Antrag:

> Der Gemeinderat befürwortet für die Jahre 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 einen jährlichen Beitrag über CHF 350‘000.00 (inkl. MwSt.) für das Festival „Vaduz Classic“ und spricht den entsprechenden Kredit auf Basis einer Leistungsvereinbarung. Dem Gemeinderat sind jeweils im November eines jeden Jahres, verbunden mit einem kurzen Rück- und Ausblick, die aktuelle Festivalabrechnung und das Budget des Folgejahres durch die Verantwortlichen des Stiftungsrates zu präsentieren.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Ewald Ospelt, Bürgermeister

Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann durch ein begründetes schriftliches Begehren die Behandlung von Beschlüssen des Gemeinderates in der Gemeindeversammlung verlangen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich dabei um referendumsfähige Beschlüsse gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes handelt. Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung beim Bürgermeister anzumelden. Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt ein Monat ab Kundmachung des Beschlusses:

Tag der Kundmachung: 4. Oktober 2018